

Jahresbericht  
zum 30. September 2024.

# **Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



**.Deka**  
Investments

# Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2024

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024.

Rückläufige Inflationsraten sowie sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Während sich in Europa, bedingt vor allem durch eine wirtschaftliche Stagnation in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität abzeichnete, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Jedoch sorgten die geopolitischen Belastungsfaktoren und militärischen Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war weiterhin auf die Inflationsbekämpfung ausgerichtet. Angesichts der Anzeichen eines nachlassenden Inflationsdrucks nahmen jedoch verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in zwei Schritten auf zuletzt 3,65 Prozent zurück, während die US-amerikanische Notenbank im September die Zinswende mit einem Absenken des Leitzinsintervalls um 50 Basispunkte auf 4,75 Prozent bis 5,00 Prozent einläutete. Mit den ersten Hinweisen auf ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus reduzierten sich die Renditen an den Rentenmärkten bereits im vierten Quartal 2023 zunächst signifikant, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung sorgten. Im Zuge der im Juni erfolgten ersten Zinssenkung der EZB konnten die Anleihekurse bis zum Ende des Berichtszeitraums dann erneut deutlich zulegen. Die Verzinsung 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag Ende September bei 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 3,8 Prozent.

Die globalen Zinssenkungserwartungen wirkten über weite Strecken unterstützend für die weltweiten Aktienmärkte, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Indizes, wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite sowie der Nikkei 225 neue Rekordhochs. Der chinesische Aktienmarkt hinkte zunächst der internationalen Marktentwicklung hinterher. Erst mit der Ankündigung von Konjunkturmaßnahmen durch die chinesische Regierung verzeichneten Aktien in China im letzten Berichtsmonat einen bemerkenswerten Anstieg, der auf die globalen Märkte abstrahlte.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen


Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2024	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2024	9
Anhang	17
Ökologische und/oder soziale Merkmale	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	40

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.10.2023 bis 30.09.2024

## Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich weltweit in Aktien an. Dabei strebt das Fondsmanagement an, insbesondere solche Aktien zu berücksichtigen, die eine überdurchschnittliche Dividendenqualität erwarten lassen. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, mindestens 61 Prozent in Aktien zu investieren.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss- Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Besondere Berücksichtigung in der Aktienselektion findet die Analyse der Dividendenqualität. Im Mittelpunkt stehen die Beurteilung des aktuellen und zukünftig prognostizierten Dividendenwachstums sowie die Stetigkeit der Dividenden-Zahlungen an die Aktionäre. Eine strategische Allokation mit festen Quoten wird explizit nicht angestrebt. Daher wird, aufgrund der fehlenden Vergleichbarkeit in der Zusammensetzung von Index und Fondsallokation, auf die Nutzung eines Referenzwertes verzichtet und eine benchmarkfreie Strategie umgesetzt.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden die Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien orientieren sich beispielsweise an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
Anteilklasse CF (A)	19,8%	7,0%	10,8%

#### ISIN

Anteilklasse CF (A)	DE000DK0V521
---------------------	--------------

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

##### Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie CF (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	79.088.592,27
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	2.810.347,87
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	41.906,67
Devisenkassageschäften	1.187.536,69
sonstigen Wertpapieren	0,14
<b>Summe</b>	<b>83.128.383,64</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-36.249.659,19
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-1.379.809,75
Futures	-6.251.877,35
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-111.820,55
Devisenkassageschäften	-120.621,89
sonstigen Wertpapieren	-0,12
<b>Summe</b>	<b>-44.113.788,85</b>

Unterzeichner sollen z.B. den Schutz der internationalen Menschenrechte achten und sicherstellen. Sie sollen unter anderem die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument,

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

## Kräftiges Plus

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein wesentlicher Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz weltweit uneinheitlicher konjunktureller Signale präsentierten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Getragen unter anderem von starken US-Technologiewerten legten viele Indizes deutlich zu, verzeichneten teilweise neue Rekordstände. Der chinesische Aktienmarkt profitierte gegen Ende des Berichtszeitraums von angekündigten Konjunkturmaßnahmen und verlieh damit auch den etablierten Märkten neue Aufwärtsimpulse.

Zum Stichtag war der Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie zu 90,2 Prozent des Fondsvermögens in Aktien investiert. Durch den Einsatz von Aktienindexfutures erhöhte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad um 6,4 Prozentpunkte.

Bei der Betrachtung der absoluten Gewichtungen auf Branchenebene war das Sondervermögen generell breit über zahlreiche Sektoren hinweg diversifiziert. Zu den am stärksten positionierten Branchen zählten Technologie, Industrie, Pharma und Versicherungen. Mit Blick auf die geografische Struktur bildeten die USA mit Abstand die größte Position, gefolgt von Deutschland, Großbritannien und Frankreich. Auf Einzeltitelebene wiesen zuletzt Microsoft, Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC), Deutsche Telekom sowie Broadcom die höchsten Bestände auf.

Zur Risiko- und Liquiditätssteuerung sowie Steuerung des Investitionsgrads kamen derivative Finanzinstrumente in Form von Optionen und Futures auf Aktien/-indizes zum Einsatz.

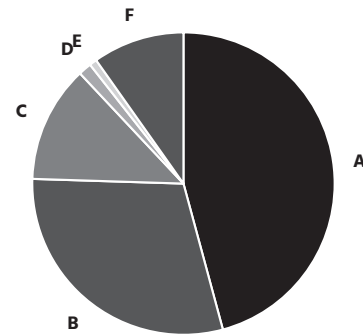
Auf der Währungsseite lag ein Fokus der Investitionen weiterhin auf dem US-Dollar, dessen Anteil per saldo weiter anstieg. Dahinter folgte die europäische Gemeinschaftswährung sowie zahlreiche weitere internationale Währungen. In der Berichtsperiode wurden zwischenzeitlich auch Devisentermingeschäfte genutzt.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich die Investitionen im Halbleitersektor mit TSMC und Broadcom aus. Im Industriebereich resultierten positive Effekte aus Positionierungen in Saint Gobain und Parker-Hannifin, in der Versicherungsbranche aus Allstate und Aviva. Dagegen ergaben sich u.a. aus den Engagements im Bereich Energie (Neste, OMV), Einzelhandel (HelloFresh und Target) und Automobile (Stellantis) nachteilige Effekte auf die Wertentwicklung des Portfolios.

Der Fonds Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie verzeichnete eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 19,8 Prozent (Anteilklasse CF (A)).

## Fondsstruktur

### Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie



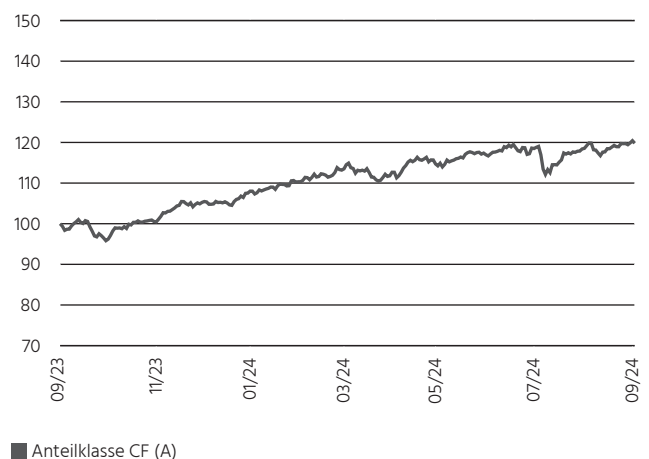
<b>A</b>	Aktien Welt	45,8%
<b>B</b>	Aktien Euro-Länder	29,7%
<b>C</b>	Aktien Europa (ex Euro-Länder)	12,5%
<b>D</b>	REIT	1,4%
<b>E</b>	Aktienartige Wertpapiere	0,8%
<b>F</b>	Barreserve, Sonstiges	9,8%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Index: 30.09.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

## Vermögensübersicht zum 30. September 2024.

### Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>763.591.679,66</b>	<b>89,24</b>
Belgien	4.315.200,00	0,50
Dänemark	12.679.001,33	1,48
Deutschland	87.464.820,00	10,22
Frankreich	54.943.550,00	6,41
Großbritannien	71.481.045,27	8,36
Irland	48.171.441,89	5,64
Italien	28.388.000,00	3,32
Japan	4.536.574,24	0,54
Kanada	24.347.050,23	2,84
Korea, Republik	1.888.723,96	0,22
Niederlande	20.231.100,00	2,37
Österreich	3.445.000,00	0,40
Schweiz	22.070.594,53	2,58
Singapur	4.521.453,53	0,53
Spanien	7.074.620,23	0,83
Taiwan	22.768.688,81	2,66
USA	345.264.815,64	40,34
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>7.071.733,12</b>	<b>0,83</b>
Schweiz	7.071.733,12	0,83
<b>3. Derivate</b>	<b>1.075.128,51</b>	<b>0,13</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>80.961.554,28</b>	<b>9,46</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>4.048.935,32</b>	<b>0,48</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.241.263,32</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>855.507.767,57</b>	<b>100,00</b>

### Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>763.591.679,66</b>	<b>89,24</b>
CAD	24.347.050,23	2,84
CHF	18.957.400,83	2,22
DKK	12.679.001,33	1,48
EUR	230.493.290,23	26,93
GBP	49.312.974,81	5,77
JPY	4.536.574,24	0,54
KRW	1.888.723,96	0,22
SGD	4.521.453,53	0,53
TWD	10.821.186,12	1,26
USD	406.034.024,38	47,45
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>7.071.733,12</b>	<b>0,83</b>
CHF	7.071.733,12	0,83
<b>3. Derivate</b>	<b>1.075.128,51</b>	<b>0,13</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>80.961.554,28</b>	<b>9,46</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>4.048.935,32</b>	<b>0,48</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.241.263,32</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>855.507.767,57</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>770.663.412,78</b>	<b>90,07</b>
<b>Aktien</b>								<b>763.591.679,66</b>	<b>89,24</b>
<b>EUR</b>								<b>230.493.290,23</b>	<b>26,93</b>
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		22.500	34.500	40.000	EUR 296,800	6.678.000,00	0,78
IT0004056880	Amplifon S.p.A. Azioni nom.	STK		165.000	165.000	0	EUR 26,460	4.365.900,00	0,51
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK		55.000	85.000	30.000	EUR 86,250	4.743.750,00	0,55
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		7.000	17.600	14.100	EUR 754,700	5.282.900,00	0,62
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		50.000	170.000	190.000	EUR 44,220	2.211.000,00	0,26
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		250.000	250.000	120.000	EUR 35,010	8.752.500,00	1,02
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG Inhaber-Aktien	STK		50.000	50.000	0	EUR 68,900	3.445.000,00	0,40
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		50.000	50.000	56.000	EUR 79,420	3.971.000,00	0,46
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		40.000	350.000	380.000	EUR 61,810	2.472.400,00	0,29
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK		80.000	225.000	205.000	EUR 81,600	6.528.000,00	0,76
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		50.000	110.000	60.000	EUR 65,480	3.274.000,00	0,38
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		50.000	25.000	20.000	EUR 211,000	10.550.000,00	1,23
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		230.000	450.000	220.000	EUR 40,020	9.204.600,00	1,08
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		750.000	510.000	330.000	EUR 26,420	19.815.000,00	2,31
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		1.300.000	2.750.000	1.450.000	EUR 7,142	9.284.600,00	1,09
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		12.000	12.000	0	EUR 214,200	2.570.400,00	0,30
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		514.705	514.705	0	EUR 13,745	7.074.620,23	0,83
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		40.000	190.000	150.000	EUR 31,675	1.267.000,00	0,15
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		400.000	560.000	160.000	EUR 16,406	6.562.400,00	0,77
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		1.800.000	3.950.000	2.150.000	EUR 3,856	6.939.900,00	0,81
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK		60.000	60.000	0	EUR 71,920	4.315.200,00	0,50
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		1.000.000	2.300.000	1.300.000	EUR 3,670	3.670.000,00	0,43
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		10.000	63.000	53.000	EUR 159,300	1.593.000,00	0,19
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.	STK		120.000	120.000	0	EUR 64,980	7.797.600,00	0,91
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		180.000	155.000	140.000	EUR 42,460	7.642.800,00	0,89
FR0000120578	Sanoft S.A. Actions Port.	STK		110.000	60.000	20.000	EUR 103,340	11.367.400,00	1,33
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		60.000	88.000	28.000	EUR 206,650	12.399.000,00	1,45
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		22.000	28.000	18.000	EUR 237,800	5.231.600,00	0,61
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		26.000	86.000	78.000	EUR 181,920	4.729.920,00	0,55
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		30.000	30.000	0	EUR 53,460	1.603.800,00	0,19
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam	STK		200.000	840.000	790.000	EUR 12,524	2.504.800,00	0,29
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		55.000	95.000	40.000	EUR 123,400	6.787.000,00	0,79
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK		290.000	225.000	0	EUR 58,580	16.988.200,00	1,99
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		95.000	84.000	55.000	EUR 105,300	10.003.500,00	1,17
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		150.000	110.000	0	EUR 32,470	4.870.500,00	0,57
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	STK		45.000	60.000	15.000	EUR 88,800	3.996.000,00	0,47
<b>CAD</b>								<b>24.347.050,23</b>	<b>2,84</b>
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK		36.000	0	30.000	CAD 261,130	6.226.873,64	0,73
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK		215.000	300.000	85.000	CAD 39,930	5.686.545,96	0,66
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK		90.000	30.000	60.000	CAD 84,450	5.034.460,60	0,59
CA92938W2022	WSP Global Inc. Reg.Shares	STK		47.000	65.000	98.000	CAD 237,670	7.399.170,03	0,86
<b>CHF</b>								<b>18.957.400,83</b>	<b>2,22</b>
CH0210483332	Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien	STK		10.000	55.000	63.000	CHF 134,450	1.427.759,81	0,17
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		65.000	65.000	70.000	CHF 85,400	5.894.752,49	0,69
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		60.000	35.000	47.000	CHF 97,140	6.189.330,83	0,72
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK		10.000	10.000	0	CHF 512,800	5.445.557,70	0,64
<b>DKK</b>								<b>12.679.001,33</b>	<b>1,48</b>
DK00062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		75.000	98.000	103.000	DKK 792,000	7.966.791,62	0,93
DK00060636678	Tryg AS Navne-Aktier	STK		220.000	220.000	0	DKK 159,700	4.712.209,71	0,55
<b>GBP</b>								<b>49.312.974,81</b>	<b>5,77</b>
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		45.000	76.000	70.000	GBP 116,540	6.288.996,68	0,74
GB00BPQY8M80	Aviva PLC Reg.Shares	STK		1.850.000	1.550.000	900.000	GBP 4,864	10.790.936,40	1,26
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		235.000	235.000	0	GBP 24,160	6.808.612,70	0,80
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK		30.000	162.000	262.000	GBP 68,460	2.462.929,54	0,29
GB00BN75WP63	GSK PLC Reg.Shares	STK		150.000	190.000	220.000	GBP 15,255	2.744.083,42	0,32
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares	STK		900.000	1.100.000	200.000	GBP 10,275	11.089.658,65	1,30
GB00BM8PJY71	NatWest Group PLC Reg.Shares	STK		1.600.000	1.600.000	0	GBP 3,446	6.611.942,89	0,77
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK		45.000	0	0	GBP 46,620	2.515.814,53	0,29
<b>JPY</b>								<b>4.536.574,24</b>	<b>0,54</b>
JP3732000009	SoftBank Corp. Reg.Shares	STK		2.000.000	2.400.000	400.000	JPY 187,200	2.353.828,74	0,28
JP3435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares	STK		125.000	200.000	75.000	JPY 2.777,500	2.182.745,50	0,26
<b>KRW</b>								<b>1.888.723,96</b>	<b>0,22</b>
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares	STK		45.000	90.000	45.000	KRW 61.500,000	1.888.723,96	0,22
<b>SGD</b>								<b>4.521.453,53</b>	<b>0,53</b>
SG1L01001701	DBS Group Holdings Ltd. Reg.Shares	STK		170.000	170.000	0	SGD 38,060	4.521.453,53	0,53
<b>TWD</b>								<b>10.821.186,12</b>	<b>1,26</b>
TW0002330008	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shares	STK		400.000	560.000	290.000	TWD 957,000	10.821.186,12	1,26
<b>USD</b>								<b>406.034.024,38</b>	<b>47,45</b>
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK		40.000	37.000	32.000	USD 194,790	6.974.221,27	0,82
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK		6.500	14.500	20.000	USD 349,700	2.034.595,42	0,24
US00766T1007	AECOM Reg.Shares	STK		95.000	93.000	40.000	USD 103,230	8.778.061,22	1,03
US0010841023	AGCO Corp. Reg.Shares	STK		40.000	40.000	42.000	USD 98,310	3.519.871,11	0,41
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		60.000	173.000	134.000	USD 163,950	8.805.048,34	1,03
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK		45.000	60.000	15.000	USD 187,970	7.571.294,31	0,89



# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
US0311001004	AMETEK Inc. Reg.Shares		STK	14.000	14.000	0	USD 172,070	2.156.265,66	0,25	
US0326541051	Analog Devices Inc. Reg.Shares		STK	30.000	30.000	23.000	USD 232,050	6.231.203,01	0,73	
IE00BLP1HW54	AON PLC Reg.Shares A		STK	15.000	25.000	10.000	USD 347,670	4.667.964,55	0,55	
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares		STK	32.000	68.500	67.500	USD 227,790	6.524.597,21	0,76	
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares		STK	200.000	320.000	120.000	USD 39,400	7.053.347,65	0,82	
US09247X1019	Blackrock Inc. Reg.Shares		STK	10.500	13.200	2.700	USD 945,210	8.883.552,63	1,04	
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares		STK	75.000	70.000	65.000	USD 50,910	3.417.696,03	0,40	
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	120.000	176.000	62.800	USD 172,690	18.548.872,18	2,17	
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	133.000	40.000	0	USD 53,020	6.311.904,76	0,74	
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares		STK	30.000	80.000	50.000	USD 61,870	1.661.385,61	0,19	
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares		STK	95.000	150.000	55.000	USD 92,500	7.865.646,26	0,92	
US22822V1017	Crown Castle Inc. Reg.Shares new		STK	15.000	0	0	USD 116,610	1.565.655,21	0,18	
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	5.500	4.500	6.500	USD 877,790	4.321.379,34	0,51	
US46625H1036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares		STK	40.000	40.000	0	USD 83,610	2.993.555,32	0,35	
US3886891015	Graphic Packaging Holding Co. Reg.Shares		STK	240.000	260.000	170.000	USD 29,500	6.337.271,75	0,74	
US42250P1030	Healthpeak Properties Inc. Reg.Shares		STK	135.000	135.000	0	USD 22,600	2.730.934,48	0,32	
US45167R1041	IDEX Corp. Reg.Shares		STK	11.000	11.000	0	USD 214,980	2.116.702,47	0,25	
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares		STK	30.000	45.000	15.000	USD 158,620	4.259.398,50	0,50	
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	52.000	13.000	0	USD 161,400	7.512.352,31	0,88	
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	55.000	25.000	0	USD 210,500	10.362.960,97	1,21	
US4990491049	Knight-Swift Transp. Hldgs Inc Reg.Shs CIA		STK	40.000	80.000	40.000	USD 54,050	1.935.195,13	0,23	
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	18.000	18.000	11.200	USD 493,640	7.953.383,46	0,93	
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares		STK	45.000	45.000	34.000	USD 89,320	3.597.744,36	0,42	
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	50.000	33.000	53.000	USD 113,690	5.088.166,85	0,59	
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares CIA		STK	8.000	8.000	0	USD 567,360	4.062.728,25	0,47	
US59156R1086	MetLife Inc. Reg.Shares		STK	20.000	109.000	141.000	USD 82,480	1.476.548,51	0,17	
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	61.000	36.000	27.500	USD 428,020	23.370.229,14	2,72	
US6092071058	Mondelez International Inc. Reg.Shares CIA		STK	70.000	107.000	107.000	USD 74,200	4.649.122,81	0,54	
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	14.000	19.000	37.000	USD 446,360	5.593.483,71	0,65	
US6311031081	Nasdaq Inc. Reg.Shares		STK	30.000	60.000	30.000	USD 72,600	1.949.516,65	0,23	
IE00BDVJJQ56	nVent Electric PLC Reg.Shares		STK	110.000	215.000	180.000	USD 70,920	6.982.814,18	0,82	
US7010941042	Parker-Hannifin Corp. Reg.Shares		STK	15.000	22.000	26.000	USD 632,770	8.495.837,81	0,99	
IE00BLS09M33	Pentair PLC Reg.Shares		STK	80.000	201.000	121.000	USD 96,990	6.945.220,19	0,81	
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares		STK	55.000	49.500	26.000	USD 170,000	8.369.137,13	0,98	
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	90.000	52.000	0	USD 29,090	2.343.447,91	0,27	
US74340W1036	Prologis Inc. Reg.Shares		STK	66.000	66.000	0	USD 125,590	7.419.387,76	0,87	
US8168511090	Sempra Reg.Shares		STK	60.000	82.000	142.000	USD 83,250	4.470.998,93	0,52	
US8243481061	Sherwin-Williams Co. Reg.Shares		STK	20.000	28.000	8.000	USD 382,730	6.851.593,27	0,80	
IE00028FXN24	Smurfit WestRock PLC Reg.Shares		STK	250.000	350.000	100.000	USD 50,090	11.208.825,64	1,31	
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRs)		STK	75.000	82.000	107.000	USD 177,970	11.947.502,69	1,40	
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares		STK	26.000	26.000	0	USD 155,180	3.611.421,41	0,42	
CH0102993182	TE Connectivity Ltd. Namens-Aktien		STK	23.000	38.000	47.000	USD 151,220	3.113.193,70	0,36	
US88162G1031	Tetra Tech Inc. Reg.Shares		STK	100.000	130.000	30.000	USD 46,400	4.153.240,24	0,49	
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	60.000	48.000	23.000	USD 209,140	11.232.008,59	1,31	
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	40.000	95.000	90.000	USD 188,360	6.744.002,86	0,79	
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	200.000	165.000	65.000	USD 71,790	12.851.772,29	1,50	
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	27.000	38.500	11.500	USD 399,530	9.655.665,95	1,13	
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	95.000	59.000	24.000	USD 173,550	14.757.653,06	1,73	
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares		STK	11.000	11.000	0	USD 614,420	6.049.606,16	0,71	
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares		STK	60.000	50.000	30.000	USD 117,500	6.310.418,90	0,74	
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC Reg.Shares		STK	7.000	4.000	13.000	USD 383,950	2.405.701,75	0,28	
US89400J1079	TransUnion Reg.Shares		STK	50.000	50.000	0	USD 103,920	4.650.913,00	0,54	
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares		STK	14.000	43.000	29.000	USD 244,220	3.060.401,00	0,36	
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	13.000	9.000	6.000	USD 581,850	6.770.542,43	0,79	
US9202531011	Valmont Industries Inc. Reg.Shares		STK	6.000	0	21.000	USD 289,050	1.552.363,05	0,18	
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. Reg.Shs		STK	15.000	15.000	0	USD 264,250	3.547.932,33	0,41	
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	195.000	255.000	60.000	USD 44,890	7.835.257,79	0,92	
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. Reg.Shares A		STK	12.000	12.000	0	USD 98,410	1.057.035,45	0,12	
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares CIA		STK	16.000	32.000	39.000	USD 275,170	3.940.852,13	0,46	
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares		STK	1.300	1.300	0	USD 1.035,940	1.205.443,97	0,14	
US98419M1009	Xylem Inc. Reg.Shares		STK	30.000	61.000	55.000	USD 134,510	3.611.976,37	0,42	
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>7.071.733,12</b>	<b>0,83</b>	
<b>CHF</b>								<b>7.071.733,12</b>	<b>0,83</b>	
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	24.500	17.000	11.500	CHF 271,810	7.071.733,12	0,83	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>770.663.412,78</b>	<b>90,07</b>
<b>Derivate</b>										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Aktienindex-Derivate</b>										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) Dez. 24		XCME	USD	Anzahl 220				<b>1.075.128,51</b>	<b>0,13</b>	
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) Dez. 24		XOSE	JPY	Anzahl 195				176.033,83	0,02	
								899.094,68	0,11	
<b>Summe Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>1.075.128,51</b>	<b>0,13</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	22.932.328,12			% 100,000	22.932.328,12	2,67	

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	347.022,60			% 100,000	46.543,04	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	291.344,76			% 100,000	24.808,39	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	628.908,73			% 100,000	55.741,72	0,01
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	77.068,75			% 100,000	47.819,63	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	4.106.838,98			% 100,000	2.720.310,38	0,32
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	6.070.186,90			% 100,000	6.446.090,68	0,75
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	12.958.333,77			% 100,000	15.539.713,23	1,82
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	864.031,61			% 100,000	99.576,08	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	4.361.424.885,00			% 100,000	27.419.998,02	3,20
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	97.621,35			% 100,000	68.218,97	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	6.212.085,60			% 100,000	5.560.406,02	0,65
	<b>Summe Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>80.961.554,28</b>	<b>9,46</b>
	<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>80.961.554,28</b>	<b>9,46</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Dividendenansprüche		EUR	631.152,84				631.152,84	0,07
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	2.379.434,50				2.379.434,50	0,28
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	817.081,70				817.081,70	0,10
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	221.266,28				221.266,28	0,03
	<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>4.048.935,32</b>	<b>0,48</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-203.056,80				-203.056,80	-0,02
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-1.038.206,52				-1.038.206,52	-0,12
	<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-1.241.263,32</b>	<b>-0,14</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
	<b>Umlaufende Anteile Klasse CF (A)</b>						<b>EUR</b>	<b>855.507.767,57</b>	<b>100,00</b>
	<b>Anteilwert Klasse CF (A)</b>						<b>STK</b>	<b>6.200.407,000</b>	
							<b>EUR</b>	<b>137,98</b>	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,83389	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45595	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,74380	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,28255	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94169	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11720	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,50970	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,43100	= 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.465,27500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	159,06000	= 1 Euro (EUR)
Taiwan, Neue Dollar	(TWD)	35,37505	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,67710	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,61166	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>CAD</b>				
CA67077M1086	Nutrien Ltd Reg.Shares	STK	0	102.000
CA85472N1096	Stantec Inc. Reg.Shares	STK	105.000	190.000
<b>CHF</b>				
CH0009002962	Barry Callebaut AG Namens-Aktien	STK	0	2.500
CH1243598427	Sandoz Group AG Namens-Aktien	STK	14.400	14.400
<b>DKK</b>				
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B	STK	0	1.500
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier	STK	0	40.000
<b>EUR</b>				
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	15.000
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	17.000	35.000
CH1216478797	DSM-Firmenich AG Namens-Aktien	STK	0	20.000
PTEDPOAM0009	EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom.	STK	1.400.000	3.650.000

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK	120.000	620.000
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	0	20.000
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK	55.000	145.000
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder	STK	94.451	94.451
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien	STK	0	145.000
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK	65.000	215.000
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK	0	170.000
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK	305.000	435.000
IE00028FXN24	Smurfit WestRock PLC Reg.Shares	STK	250.000	250.000
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	0	120.000
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK	150.000	150.000
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK	0	55.000
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	0	15.000
<b>GBP</b>				
GB0008220112	DS Smith PLC Reg.Shares	STK	1.220.000	1.220.000
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares	STK	170.000	170.000
GB00BGXQNP29	Phoenix Group Holdings PLC Reg.Shares	STK	200.000	900.000
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK	0	300.000
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC Reg.Shares	STK	0	320.000
<b>HKD</b>				
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares	STK	0	400.000
<b>JPY</b>				
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares	STK	12.000	12.000
JP3735400008	Nippon Tel. and Tel. Corp. Reg.Shares	STK	2.200.000	9.700.000
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	225.000	295.000
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares	STK	95.000	280.000
JP3951600000	Unicharm Corp. Reg.Shares	STK	0	85.000
<b>KRW</b>				
KR7086790003	Hana Financial Group Inc. Reg.Shares	STK	50.000	50.000
KR7005931001	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Pref.Shares	STK	110.000	260.000
KR7000660001	SK Hynix Inc. Reg.Shares	STK	25.000	50.000
<b>USD</b>				
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares	STK	28.000	28.000
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	38.000	46.000
US3635761097	Arthur J. Gallagher & Co. Reg.Shares	STK	13.500	43.500
US12572Q1058	CME Group Inc. Reg.Shares	STK	0	15.000
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares CIA	STK	0	55.000
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares	STK	90.000	125.000
US24703L2025	Dell Technologies Inc. Reg.Shares C	STK	70.000	70.000
US2944291051	Equifax Inc. Reg.Shares	STK	17.000	17.000
US30161N1019	Exelon Corp. Reg.Shares	STK	0	40.000
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat. PLC Reg.Shares	STK	0	25.000
US4824801009	KLA Corp. Reg.Shares	STK	12.000	12.000
US5486611073	Lowe's Companies Inc. Reg.Shares	STK	0	4.500
US5732841060	Martin Marietta Materials Inc. Reg.Shares	STK	17.000	19.000
US5738741041	Marvell Technology Inc. Reg.Shares	STK	65.000	65.000
US65341B1061	NextEra Energy Part.L.P. Reg.Uts rep.Ltd.Part.Int.	STK	0	90.000
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B	STK	39.000	48.000
US6935061076	PPG Industries Inc. Reg.Shares	STK	30.000	52.000
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares	STK	53.000	53.000
US74762E1029	Quanta Services Inc. Reg.Shares	STK	20.000	25.000
US7607591002	Republic Services Inc. Reg.Shares	STK	0	6.000
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. Reg.Shares CIA	STK	0	12.500
US92338C1036	Veralto Corp. Reg.Shares	STK	21.000	21.000
US9290891004	Voya Financial Inc. Reg.Shares	STK	20.000	100.000
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES0644580957	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	500.000	500.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>EUR</b>				
ES0144583301	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	14.705	14.705

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>	<b>EUR</b>	<b>386.562</b>
(Basiswert(e): FTSE 250 Index, Hang Seng Index, Russell 2000 Index, S&P Regional Banks Select Index (Price) (USD), TOPIX Index (Price) (JPY))		
<b>Verkaufte Kontrakte:</b>	<b>EUR</b>	<b>67.928</b>
(Basiswert(e): Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)		
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>		
<b>Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>	<b>EUR</b>	<b>36.886</b>
(Basiswert(e): S&P 500 Index)		

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

<b>Gattungsbezeichnung</b>	<b>Stück bzw. Anteile bzw. Whg.</b>	<b>Volumen in 1.000</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>		
CHF/EUR	EUR	6.978
JPY/EUR	EUR	1.993
USD/EUR	EUR	22.015

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,74 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 34.428.397 Euro.

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie (CF (A))

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>524.408.546,76</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-9.384.770,00
2	Zwischenausschüttung(en)	-7.530.501,15
3	Mittelzufluss (netto)	226.622.777,63
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 269.150.737,62
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 269.150.737,62
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -42.527.959,99
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-3.905.668,74
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	125.297.383,07
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	56.451.409,78
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	23.911.428,65
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>855.507.767,57</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2021	104.293.202,71	122,42
30.09.2022	341.598.795,77	113,74
30.09.2023	524.408.546,76	118,32
30.09.2024	855.507.767,57	137,98

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie (CF (A))

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2023 - 30.09.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	928.144,59	0,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	17.374.961,49	2,80
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.166.210,36	0,19
davon Negative Einlagezinsen	-6.116,59	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	1.172.326,95	0,19
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-139.221,70	-0,02
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-139.221,70	-0,02
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.655.387,51	-0,43
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-2.655.387,51	-0,43
10. Sonstige Erträge	261.612,98	0,04
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	10.378,08	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	178.183,90	0,03
davon Rückerstattung Umsatzsteuer auf Gebühren Quellensteuerrückvergütung	143,52	0,00
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	72.907,48	0,01
<b>Summe der Erträge</b>	<b>16.936.320,21</b>	<b>2,73</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-812,89	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-9.389.062,13	-1,51
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-1.626.495,34	-0,26
davon Dividendengebühren	-129,34	-0,00
davon EMIR-Kosten	-13.176,11	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch die KVG	-8.598,37	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-14.517,59	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-9.156,96	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-213.816,03	-0,03
davon Kostenpauschale	-1.352.024,97	-0,22
davon Ratinggebühren	-15.017,68	-0,00
davon Übersetzungsgebühren	-58,29	-0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-11.016.370,36</b>	<b>-1,78</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>5.919.949,85</b>	<b>0,95</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	83.128.383,64	13,41
2. Realisierte Verluste	-44.113.788,85	-7,11
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>39.014.594,79</b>	<b>6,29</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>44.934.544,64</b>	<b>7,25</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	56.451.409,78	9,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	23.911.428,65	3,86
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>80.362.838,43</b>	<b>12,96</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>125.297.383,07</b>	<b>20,21</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	42.529.138,05	6,86
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	44.934.544,64	7,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	66.292.286,14	10,69
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>1)</sup></b>	<b>21.171.396,55</b>	<b>3,41</b>
1. Zwischenausschüttung <sup>2)</sup>	7.530.501,15	1,21
2. Endausschüttung <sup>3)</sup>	13.640.895,40	2,20

Umlaufende Anteile: Stück 6.200.407

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie (CF (A))

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

<sup>2)</sup> Zwischenausschüttung am 17. Mai 2024 mit Beschlussfassung vom 13. Mai 2024.

<sup>3)</sup> Ausschüttung am 29. November 2024 mit Beschlussfassung vom 12. November 2024.

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

54.750.719,89

#### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI World High Dividend Yield TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereis Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereis Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereis Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,21%  
größter potenzieller Risikobetrag 5,38%  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,29%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereis Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

#### Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

#### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

106,85%

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	0,00
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	STK	6.200.407
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	137,98

#### Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)

1,47%



# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,12% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,15% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

## Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF (A)		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	10.378,08
Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	178.183,90
Rückerstattung Umsatzsteuer auf Gebühren Quellensteuerrückvergütung	EUR	143,52
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	72.907,48

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF (A)		
Dividendengebühren	EUR	129,34
EMIR-Kosten	EUR	13.176,11
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch die KVG	EUR	8.598,37
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	14.517,59
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	9.156,96
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	213.816,03
Kostenpauschale	EUR	1.352.024,97
Ratinggebühren	EUR	15.017,68
Übersetzungsgebühren	EUR	58,29

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt EUR 1.777.706,71

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen

Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>63.521.373,38</b>
davon feste Vergütung	EUR	47.888.259,53
davon variable Vergütung	EUR	15.633.113,85

Zahl der Mitarbeitenden der KVG	489
---------------------------------	-----

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**</b>	<b>EUR</b>	<b>8.109.790,91</b>
Geschäftsführer	EUR	2.091.060,65
weitere Risk Taker	EUR	2.336.833,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	434.400,67
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	3.247.495,61

\* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

#### **Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)**

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

#### **Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

##### **Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken**

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

##### **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

##### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

##### **Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

##### **Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie  
**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 529900ZB6UM54D3OT685

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

**Ja**
  **Nein**

<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13,31% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b>



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung in den Geschäftsfeldern Tabak und/oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- als Atommacht nach SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) galten
- die UN-Biodiversitäts-Konventionen nicht berücksichtigten
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt.

Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

#### 1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

#### 2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 47,42 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

### 3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 90,90 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

### 4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten oder staatsnahen Emittenten. Daher ist der Indikator „Government ESG Score“ für den Berichtszeitraum nicht relevant.

#### ● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	29.09.2023 - 30.09.2022-	
	30.09.2024	30.09.2023
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	47,42 €	48,44 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	90,90 €	99,99 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	93,75%	93,47%
Nachhaltige Investitionen	13,31%	14,11%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	4,63%	4,14%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	8,68%	9,97%
Andere E/S Merkmale	80,44%	79,36%
Anteil der Sonstigen Investitionen	6,25%	6,53%

#### ● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung

durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

#### Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO<sub>2</sub>-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.



Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO<sub>2</sub>-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO<sub>2</sub>-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



### Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2023 - 30.09.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp. Reg.Shares (US5949181045)	Software & Dienste	3,03%	Vereinigte Staaten
Broadcom Inc. Reg.Shares (US11135F1012)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,38%	Vereinigte Staaten
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien (DE0005557508)	Telekommunikationsdienste	2,00%	Deutschland
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shares (TW0002330008)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,49%	Taiwan
CRH PLC Reg.Shares (IE0001827041)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,42%	Irland
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B (DK0062498333)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,42%	Dänemark
The Procter & Gamble Co. Reg.Shares (US7427181091)	Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,35%	Vereinigte Staaten
Parker-Hannifin Corp. Reg.Shares (US7010941042)	Investitionsgüter	1,28%	Vereinigte Staaten
Unilever PLC Reg.Shares (GB00B10RZP78)	Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,19%	Vereinigtes Königreich
JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares (US46625H1005)	Banken	1,19%	Vereinigte Staaten
Sanofi S.A. Actions Port. (FR0000120578)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,17%	Frankreich
VINCI S.A. Actions Port. (FR0000125486)	Investitionsgüter	1,16%	Frankreich
Alphabet Inc. Reg.Shares CIA (US02079K3059)	Medien & Unterhaltung	1,15%	Vereinigte Staaten
Novartis AG Namens-Aktien (CH0012005267)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,14%	Schweiz
Merck & Co. Inc. Reg.Shares (US58933Y1055)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,09%	Vereinigte Staaten



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

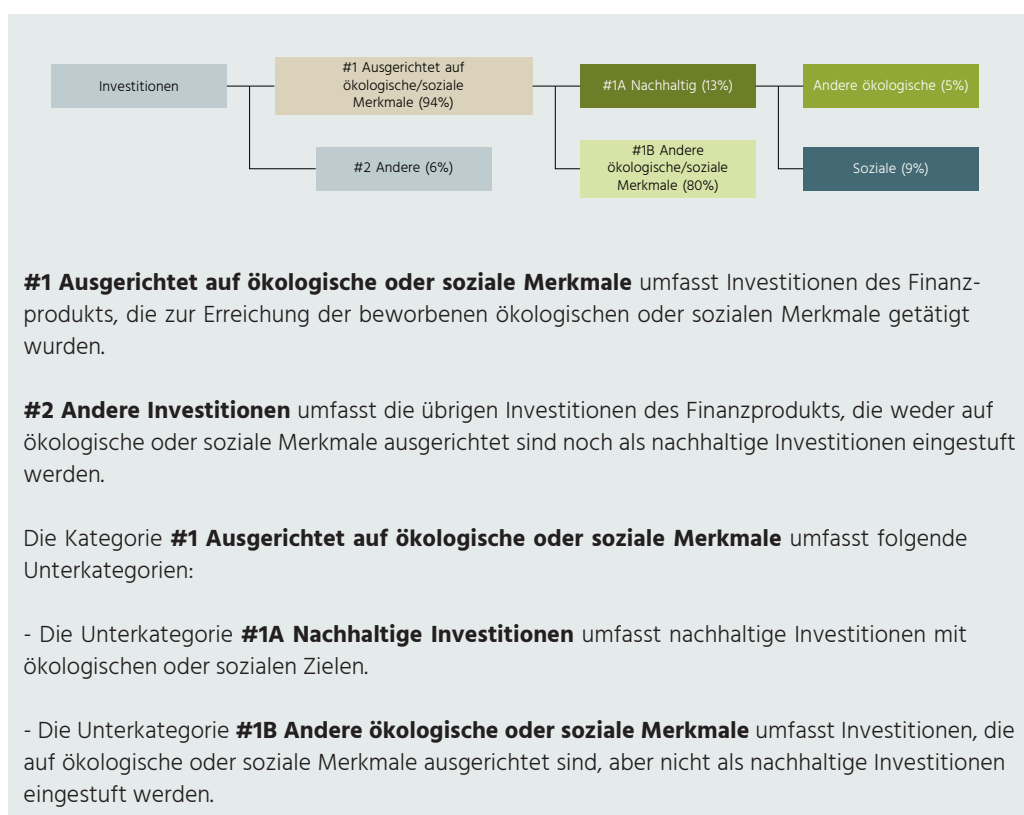
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 93,75%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 13,31%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



### ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 5,14% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen

Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

<b>Sektor</b>	<b>Anteil</b>
<b>Basiskonsumgüter</b>	<b>7,41%</b>
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	3,08%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,04%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	0,29%
<b>Energie</b>	<b>0,74%</b>
Energie	0,74%
<b>Finanzwesen</b>	<b>17,87%</b>
Banken	5,71%
Finanzdienstleistungen	3,43%
Versicherungen	8,73%
<b>Gesundheitswesen</b>	<b>11,84%</b>
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,27%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	10,57%
<b>Immobilien</b>	<b>1,12%</b>
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	0,26%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,86%
<b>Industrie</b>	<b>15,43%</b>
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,32%
Investitionsgüter	11,67%
Transportwesen	1,44%
<b>Informationstechnologie</b>	<b>18,24%</b>
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	8,50%
Hardware & Ausrüstung	5,12%
Software & Dienste	4,62%
<b>Kommunikationsdienste</b>	<b>4,83%</b>
Medien & Unterhaltung	1,27%
Telekommunikationsdienste	3,56%
<b>Nicht-Basiskonsumgüter</b>	<b>4,70%</b>
Automobile & Komponenten	1,45%
Dienstleistungsunternehmen	0,39%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,91%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,95%
<b>Roh-, Hilfs- &amp; Betriebsstoffe</b>	<b>7,95%</b>
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,95%
<b>Sonstige</b>	<b>6,25%</b>
Sonstige	6,25%
<b>Versorgungsbetriebe</b>	<b>3,62%</b>
Versorgungsbetriebe	3,62%



### **Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Staatsanleihen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.





Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas       In Kernenergie

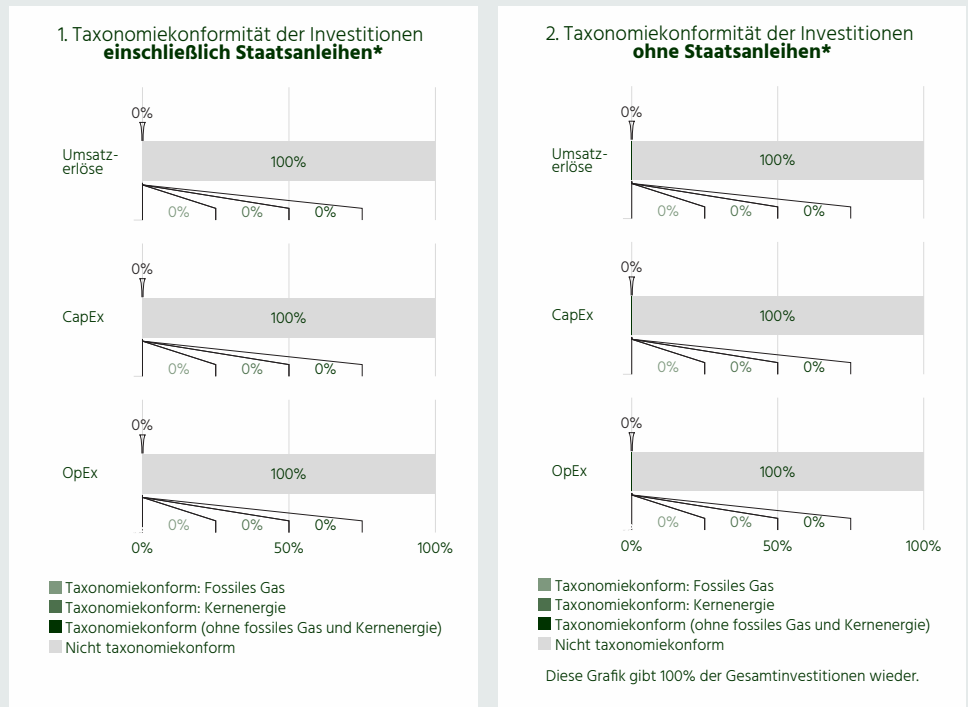
Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**




\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 4,63%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen**

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 8,68%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

---

Frankfurt am Main, den 17. Dezember 2024  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2024

## Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge  
Wirtschaftsprüfer

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

### Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

### Mitglieder

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

### Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Europa-Allee 91  
60486 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

### Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**

Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
[www.deka.de](http://www.deka.de)

